

## **Datenschutzinformationen gemäß Art. 13 DSGVO**

Wir erhalten im Zusammenhang mit unseren Unterstützungsleistungen für Sie personenbezogene Daten von Ihnen oder dritter Stelle. Nachfolgend möchten wir Sie über den Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung in unserer Einrichtung informieren.

### **Verantwortlich für die Datenverarbeitung**

Sozialpsychiatrischer Dienst Miltenberg (SpDi)  
Brückenstraße 17  
63987 Miltenberg  
Tel: 09371 80325  
E-Mail: spdi-miltenberg@awo-unterfranken.de

### **Datenschutzbeauftragter**

Christian Volkmer, Projekt 29 GmbH & Co. KG, Ostengasse 14, 93047 Regensburg, Telefon: 0941 29 86 93 0, Fax: 0941 29 86 93 16, E-Mail: anfragen@projekt29.de

### **Art und Zweck der Datenverarbeitung, Kategorien der verarbeiteten Daten**

Wir erheben von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen wenn Sie eines unserer Beratungs- und Hilfeangebote wahrnehmen, z.B. Erst- und Beratungsgespräche der ambulanten psychiatrischen Betreuung, Gruppen-, Kurs- und Freizeitangebote, Tagesstätte. Ferner verarbeiten wir diejenigen Daten, die wir im Rahmen unserer Tätigkeit von anderen Stellen erhalten (z.B. Betreuer, Ärzte, Sozialleistungsträger).

Insbesondere folgende Datenkategorien werden von uns verarbeitet, soweit dies für die fachgerechte Unterstützungsleistung erforderlich ist:

- Name, Adress- und Kontaktdaten
- Daten zur Sozialversicherung und Krankenkasse
- Daten zu Ihrer Gesundheit (inbs. Anamnese, Diagnose, Befunde, Therapien)
- Daten zu Ihrer ethnischen Herkunft, Konfession, sexueller Orientierung
- Daten zu Ihrer beruflichen Situation, zu Ausbildung und beruflichem Werdegang, Einkommens- und Vermögensverhältnissen, Daten zur Bewertung Ihrer Persönlichkeit, und Ihres Verhaltens, Ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten sowie biografische Angaben, Daten zu Ihren Kindern

Wir verarbeiten von Ihnen auch besondere personenbezogene Daten, wie z.B. Gesundheitsdaten, Konfession oder Daten zu ihrer beruflichen Leistungsfähigkeit, soweit diese für die fachgerechten Unterstützungsleistungen erforderlich sind.

Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt zu folgenden Zwecken

- Qualifizierte Betreuung des Klienten (z.B. ambulante psychiatrische Beratung, Soziotherapie, Tages-stätte)

- Erstellung des Gesamtplanverfahrens (zum Zwecke der Kostenübernahme)
- Beantragung der Kostenübernahme für eine ambulante oder stationäre Betreuungsleistung
- Beratungsdokumentation
- Abrechnung
- Organisation und Durchführung von Kursen, Gruppen- und Freizeitangeboten, Ferienangeboten (z.B. Selbsthilfe- und Gesprächsgruppen, Kursen zur Freizeitgestaltung)
- Beantragung von Fördergeldern (z.B. für Kurse, Ferienfahrten)

Die von Ihnen gemachten Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine oder keine vollständigen Angaben machen, kann Sie der SpDi aber möglicherweise nicht unterstützen.

### **Datenempfänger**

Zugriff auf Ihre Daten haben beim SpDi nur diejenigen Mitarbeiter\*innen, die diese für die angegebenen Zwecke, insbesondere für die Leistungserbringung, benötigen. Hierzu gehören die Berater\*innen des SpDi sowie Mitarbeiter\*innen aus der Verwaltung. Auch Mitarbeiter\*innen unseres Trägers, von dem wir zentrale Dienste in Anspruch nehmen (z.B. IT, Buchhaltung), können Kenntnis von Daten erhalten, sofern dies im Rahmen der Tätigkeit unumgänglich ist. Dies gilt ebenfalls für externe Wartungsfirmen für Software und IT.

Die Berater\*innen des SpDi tauschen sich auch intern in Fallbesprechungen über die Beratungsfälle aus, soweit dies im Sinne einer bestmöglichen Beratung und Unterstützung erforderlich ist.

Für die Erbringung der von Ihnen in Anspruch genommenen Leistungen kann es erforderlich ist, mit dritten Stellen personenbezogene Daten über Sie auszutauschen. Hier kommen insbesondere Ärzte, Betreuer oder Kostenträger (z.B. Krankenkasse, Jobcenter) in Betracht. Wenn Sie an den von uns angebotenen Kursen, Freizeitangeboten und Ferienfahrten teilnehmen, können dies ferner Kursleiter, Reiseveranstalter, Fluggesellschaften etc. sein. Diese Stellen erhalten Daten nur im jeweils erforderlichen Umfang. Sofern diese Daten-übermittlung nicht bereits zur Erfüllung eines Vertrages oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben erforderlich ist, holen wir von Ihnen zuvor eine Einwilligung ein.

Wir sind verpflichtet, dem Bezirk Unterfranken als Kostenträger jährlich eine Jahresstatistik zu übermitteln, darin sind jedoch keine personenbezogenen Daten aus den Beratungen enthalten.

Grundsätzlich werden von uns keine Daten an ein Drittland übermittelt.

### **Speicherdauer**

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden von uns nach Ende unserer Beratungs- und Unterstützungsleistungen noch für die Dauer von 3 Jahren aufbewahrt (zur Wahrung eines berechtigtes Interesses am Rechtenachweis aufgrund von Verjährungsfristen nach Art. 6 Abs. 1 S. lit. c DSGVO), es sei denn wir sind nach Art. 6 Abs. 1 S. lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet oder Sie haben in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt. Informationen aus Erstkontakten, bei denen im Nachgang keine Beratung erfolgt ist, werden von uns ebenfalls 3 Jahre aufbewahrt (zur Wahrung eines berechtigtes Interesses am Rechtenachweis aufgrund von Verjährungsfristen nach Art. 6 Abs. 1 S. lit. c DSGVO).

---

## **Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung**

Die Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 I lit. a DSGVO, wenn Sie uns Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben haben.

Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 I lit. b DSGVO, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich wird. Dies gilt auch bei vorvertraglichen Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 I lit. c DSGVO, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, erforderlich ist (z.B. aus Sozialgesetzbuch, Handelsgesetzbuch).

Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 I lit. d DSGVO, wenn die Verarbeitung zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person erforderlich ist.

Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 I lit. f DSGVO, wenn die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

## **Ihre Rechte**

Sie haben das Recht, bei uns Auskunft hinsichtlich der über Sie gespeicherten Daten zu verlangen.

Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen oder der Verarbeitung gänzlich widersprechen.

Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind.

Sie haben das Recht, eine Einwilligung, die auf Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO beruht, jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Hinweis: Die Unterstützungsleistungen durch den IFD ist eine persönliche Sozialleistung. Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat die Pflicht, bei der Ausführung der Leistung mitzuwirken (Mitwirkungspflicht). Ein Widerruf Ihrer Einwilligung kann daher wegen fehlender Mitwirkung zu einer Beendigung der Unterstützungsleistungen durch den IFD führen.

Sind Sie der Meinung, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen deutsches oder europäisches Datenschutzrecht verstoßen, so bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Fragen aufklären zu können. Sie haben selbstverständlich auch das Recht, sich an die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde, das jeweilige Landesamt für Datenschutzaufsicht, zu wenden.

Fragen und Anliegen zum Datenschutz können Sie gerne an unseren Datenschutzbeauftragten stellen.